



Selige Erinnerungen.

Original-Duett v. C. Lorens, gesungen von

Edi & Xandi.

Druck u. Verlag v. M. Moßbeck, Wien Wieden Waaggasse 7.

Der mun dert mit freundlichen Lächeln schaun d'
Leut in' Aus lag hin ein ich denk mir was mus' deudn
g'schehn sein und blick in das Gwölberl hinein Es
warn lau fer Antiquitäten verschiedene Münzen bei

Preis 5 kr. - 10 Pf.

Sam a zwanziger a Äller war drunter schön
eing'macht in goldener Rahm, a selige Erinn'rung war
das für die Leut an die vergangene Balkhendelzeit.

d' Frau Xandl die geht in ein' Sonntag
Ins Äller Gebäude zur Tauf
Wie s' h'nein kommt in Hof machts an Seufzer
Und schaut zu die Fenster hinauf.
Da war ich diemeil ich noch ledig.
Bin g'wesen, jetzt kommt mir's in Sinn
Bevor ich mein' Ältern hab g'heirat'
A sechs oder sieben mal herin
Selige Erinn'rung, die Zeit ist jetzt fern
Da war ich a Östen in der Ällerkasern.

Zwei Madelsn dö gengau missamma
In d' Stadt, weis' nix g'hun haben, hinein
Und kommen per Zufall am Salzgries
Dort sehn sie den g'wissen Wagn stehn
O Gott, schreit die Eine voll Schrecken,
Ich wollt wir wärn dort schon vorbei,
No no sagt die And're, du Nöken
Für mich ist da gar nichts dabei:
Selige Erinn'rung, ich glaub' vor 2 Jahr'n
Sein wir in den Stellwagn zur Eisenbahn g'fährn.

Ein Eh'paar ein junges, o Worne,
Die habn sich noch gern g'habt vor Jahr'n
Doch jetzt ist die Liebe er loschen
Sie raufen tagtäglich wie d' Karren
Und wann oft der Mann mit'n Schwama
Zuhause kommt da schreit sie was s' kann
Und er drückt voll inniger Zärtlichkeit
I Orfeig'n a jed's mal ihr an
Sie haut ihm zur selgen Erinnerung drauf
A Reindl voll Zuspeis am Schädel hinauf.

Bl 9069